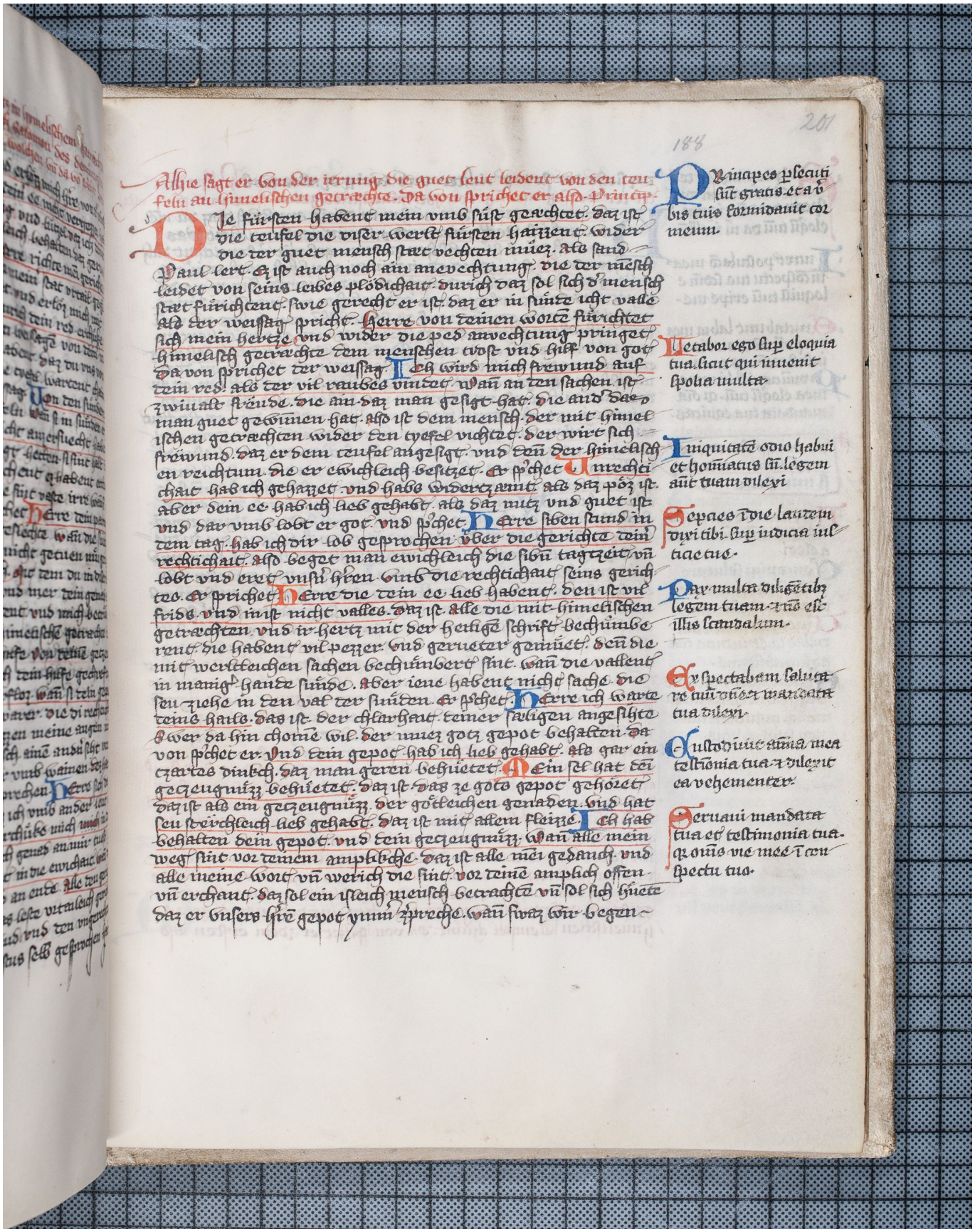
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



201

188

Allhie sagt er von der irrung die guet leut leident von den teufeln an himelischen gerechte. Da von sprichet er also. Principes

Die fürsten habent mein vmb sust gerechtet. daz ist die teufel die viser werlt fürsten haizent. wider die ter guet mensch stet rechten müez. als sind Paul lert. Es ist auch noch ain anrechtung. die ter mensch leidet von seins leibes plödichait durich daz sol sich d' mensch stet fürichtent. swie gerecht er ist. daz er in sünde icht valle als der weissag spricht. Herre von deinen worte fürichtet sich mein herze. vnd wider die ped anrechtung pringet himelisch gerechte dem menschen trost vnd hilf von got da von sprichet der weissag. Ich wird mich freiwnd auf dein red. als der vil raubes vindet. wan an den sachen ist zwiualt freude. die ain daz man gesigt hat. die ander daz man guet gewinnen hat. also ist dem mensch. der mit himelischen gerechten wider den teufel richtet. der wirt sich freiwnd. daz er dem teufel angesigt. vnd dem der himelisch en reichtum. die er ewichleich besitzet. Er p'chet. Unrechtchait hab ich gehazzet vnd habe widerczamt. als daz p'z ist. aber dein ee hab ich lieb gehabt. als daz mitz vnd guet ist vnd dar vmb lobt er got. vnd p'chet. Herre siben stund in dem tag. hab ich dir lob gesprochen über die gerichte dein rechtichait. also begat man ewichleich die sibn tagzeit. vn lobt vnd ewt vnsi hren. vmb die rechtichait seins gerichtes. Er prichet. Herre die dein ee lieb habent. den ist vil frides vnd irrt nicht valles. daz ist. alle die mit himelischen gerechten vnd ir hertz mit der heiligen schrift bechümberent. die habent vil pezzer vnd geruecter gemüet. den die mit werltleichen sachen bechümbert sint. wan die vallent in manig' hande sünde. aber iene habent nicht sache die sein ziehe in den val der sünden. Er p'chet. Herre ich warte deines hails. das ist. der chlarheit deiner seligen angesicht. wer da hin chomen wil. der muez got gepot behalten. da von p'chet er. vnd dein gepot hab ich lieb gehabt. als gar ein czartes dinleich. daz man geren behüetet. Mein sel hat dei gezeugnüz behüetet. daz ist. das ze gots gepot gehöret. daz ist als ein gezeugnüz der götleichen genaden. vnd hat sein streichleich lieb gehabt. daz ist mit allem flaize. Ich hab behalten dein gepot. vnd dein gezeugnüz. wan alle mein weg sint vor deinem anplicke. daz ist alle mein gedanch. vnd alle meine wort vn werich die sint. vor deinem anplich offen vn erchant. daz sol ein ieleich mensch betrachten vn sol sich hüeten daz er unsers hrn gepot ynnn zprechen. wan swaz wir begen-

Principes persecuti sunt gratis et a verbis tuis formidauit cor meum.

Letabor ego super eloquia tua. sicut qui inuenit spolia multa.

Iniquitatem odio habui et hominatus sum legem autem tuam dilexi.

Septies die laudem dixi tibi super iudicia iustitiae tuae.

Pax multa diligentibus legem tuam et non est illis scandalum.

Exspectabam salutare tuum domine et mandata tua dilexi.

Custodiuit anima mea testimonia tua et dilexit ea vehementer.

Seruauit mandata tua et testimonia tua quoniam omnes viae meae in conspectu tuo.